

# Quartettverein feiert 125. Geburtstag

Jubiläum ist in diesem Jahr das bestimmende Thema – Festkonzert am 30. August geplant

Bad Oeynhausen (WB). Der Quartettverein Bad Oeynhausen feiert in diesem Jahr den 125. Geburtstag. Dies war auch das bestimmende Thema bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Rehme.

Seit 1889 erklingen nun schon in Bad Oeynhausen und inzwischen auch in vielen Teilen Deutschlands und Europas die Stimmen des Männerchores. Und gerade diese vielen Erlebnisse bestätigen nach Angaben des ersten Vorsitzenden Günter Wittig immer wieder, dass Musik verbindet, sehr schnell Kontakte entstehen lässt und die Sänger durch ihre Konzerte einen Teil zur Völkerverständigung beitragen.

Im Jubiläumsjahr des Männerchores ehren die Mitglieder einen Sänger, der ebenfalls ein Jubiläum feiern kann: Adolf Beul, der im Tenor II seine Stimme erklingen lässt, blickt auf 60 Jahre Chorgesang zurück. Schon als junger Mann trat er in einen Chor ein. Auch ein Umzug nach Gohfeld bedeutete für ihn nicht das Ende des Gesangs. Er suchte sich in der

neuen Heimat einen Männerchor und wurde aktiver Sänger im Männerchor Liederborn. Als dieser sich Ende 2012 auflöste, trat er in den Quartettverein ein. Der erste Vorsitzende Günter Wittig gratulierte und überreichte Adolf Beul die Ehrenurkunde des Chorverbandes sowie die Ehrennadel.

Danach ließ der erste Schriftführer Karl-Heinz Höltke das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren. Herausragende Ereignisse des Jahres waren der Besuch in Inowroclaw, wo der Chor sich an den Feiern zum 90. Geburtstag des dortigen Chores Halka aktiv beteiligte, die musikalische Ausgestaltung der Schiffsprozession in

Minden und die traditionellen Weihnachtskonzerte am dritten Advent im Theater im Park.

Es folgte der Bericht des Kassenwartes Norbert Koch, der aufzeigte, dass der Chor auf gesunden

finanziellen Füßen steht. Die Kassenprüfer bescheinigten eine mustergültige Buchführung und erteilten dem Vorstand Entlastung. Norbert Koch übergab das Amt nunmehr in die jüngeren Hände von Michael Sassmannshausen. Die Sänger dankten ihm für viele Jahre hervorragender Arbeit.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft in einem Chor erhält Adolf Beul eine Ehrenurkunde.



Führen den Quartettverein Bad Oeynhausen durch das Jahr seines 125-jährigen Bestehens (von links): Karl-Heinz Höltke, Jürgen Stache, Daniel Kurth,

Michael Sassmannshausen, Horst Sauer, Adolf Beul, Günter Wittig, Gerd Taake, Marco Ellermeyer, Klaus Sauer und Norbert Koch.

Zur turnusmäßigen Wahl stand der erste Schriftführer Karl-Heinz Höltke, der einstimmig wiedergewählt wurde. Als zweiter Kassierer wurde Horst Sauer einstimmig gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen musste auch der zweite Vorsitzende neu gewählt werden. Einstimmig übernimmt dieses Amt Adolf Beul. Somit setzt sich der Vorstand des Quartettvereins wie folgt zusammen: Günter Wittig (erster Vorsitzender), Adolf Beul (zweiter Vorsitzender), Karl-Heinz Höltke und Daniel Kurth (erster

und zweiter Schriftführer), Michael Sassmannshausen und Horst Sauer (erster und zweiter Kassierer), Marco Ellermeyer (EDV-Beauftragter), Gerd Taake, Norbert Koch, Jürgen Stache und Klaus Sauer (Beisitzer).

Für das Jubiläumsjahr haben die Sänger ebenfalls die Weichen gestellt. Da sich in diesem Jahr auch die Partnerschaft zwischen Inowroclaw und Bad Oeynhausen zum 25. Mal jährt, wird der Quartettverein am 30. August passend zu den Feiern des Partner-

schaftsvertrages zu einem Jubiläumskonzert ins Theater im Park einladen. Als Gäste konnten der gemischte polnische Chor Halka und der polnische Tenor Radoslaw Rydlewski, der an der Oper Leipzig gastiert, gewonnen werden. Sie werden mit einem bunten Programm das Jubiläum feiern.

Auch für die Weihnachtskonzerte am dritten Advent hat der Vorstand namhafte Gäste eingeladen. Nach mehreren vergeblichen Versuchen hat das Damentrio »Das Fräuleinwunder« zugesagt.